



SPD Fraktion im Bezirksausschuss 22 Aubing – Lochhausen – Langwied

Antragsteller
Reinhard Bernsdorf

Fraktionsmitglieder:
Brigitta Bacak
Reinhard Bernsdorf
Thomas Hampel, Fraktionssprecher
Sebastian Kratzer
Marianne Langer, stellv. Fraktionssprecherin
Tamara Randlshofer

München, 9. August 2017

Künftige geplante S4-Fahrzeiten

Antrag:

Der BA22 benötigt die Information über die künftigen Fahrzeiten das **S4-Fahrplankonzept** für Mitfall von der Bahn bzw. dem Freistaat Bayern mit minutengenauer Angabe der Abfahrts- und Ankunftszeiten beider Fahrrichtungen für alle Verkehrszeiten (HVZ, NVZ und SVZ) für die Bahnhöfe Marienplatz, München-Pasing, Aubing, Fürstenfeldbruck, Buchenau, Grafrath, Geltendorf, Kaufering und Buchlohe. Dabei ist die Angabe des zu Grunde gelegten Streckenausbaus wichtig.

Wie wird das Problem mit den unterschiedlichen Bahnsteighöhen bezüglich S-Bahn und Regionalzügen an den Bahnhöfen Hauptbahnhof und Marienplatz gelöst?

In wieweit bringen die geplanten Express-S-Bahnen, die weder in Aubing noch an der Leienfelsstraße halten für Aubing und der Leienfelsstraße eine Entlastung?

Begründung:

Das Fahrplankonzept wird dem BA22 Klarheit bringen bezüglich der Zugfolgen vor allem zur Hauptverkehrszeit. Auch wird darin sichtbar, ob und welche Maßnahmen zur Verbesserung der S4-Transportkapazität in Angriff genommen werden. Wir gehen davon aus, dass u. a. im Westen von Pasing künftig Verbesserungen unternommen werden, damit sich die S4 nicht mehr mit den Regional-, Fern- und Güterzügen die Strecke teilen müssen.

Wir haben im Bereich des BA22 mit der S4 derzeit einen sehr holprigen 10-Minutentakt. Mit der Inbetriebnahme des 2. Stammstreckentunnels kommt ein 15-Minutentakt und dadurch ein deutlicher Transportkapazitätseinbruch für Aubing und Leienfelsstraße. Dies bedeutet, dass die Expresszüge die normalen S-Bahnen merklich entlasten müssen.

Kaufering und Buchlohe sind deshalb von Interesse, weil zukünftig die S4-Strecke bis dorthin erweitert werden soll.

Der BA22 macht sich deutliche Sorgen bezüglich der zeitlichen Umsetzung, da aktuell bereits Regionalisierungsmittel für den 2. Stammstreckentunnel herangezogen werden und deshalb denkt, dass eine Verbesserung im Bereich der S4 erst frühestens ab 2045 umgesetzt werden kann. Dies ist für eine aktuell sehr stark wachsende Großstadt eine äußerst schlechte Perspektive.

Reinhard Bernsdorf